Leben und Sterben von Unternehmen in der Gesundheitswirtschaft – Unternehmensdemografische Betrachtungen der bayerischen Gesundheitswirtschaft

Dr. Susanne Walter

Bayerisches Landesamt für Statistik

Referentin im SG 52 – Unternehmensregister, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

Motivation

- Demografischer Wandel, Fortschritt in Medizintechnik und gestiegenes Gesundheitsbewusstsein befördern die wachsende Bedeutung der Gesundheitswirtschaft
- Perspektivenwechsel: ökonomische Aspekte der Gesundheitswirtschaft sind zunehmend in das Zentrum des Interesses gerückt
- Bedarf nach adäquater statistischer Abbildung
- Potenziale amtlicher Daten zur Untersuchung ökonomischer Fragestellungen der Gesundheitswirtschaft
  - Statistisches Unternehmensregister (URS)
  - Unternehmensdemografie

Das Statistische Unternehmensregister

- Regelmäßig aktualisierte Datenbank aller wirtschaftlich aktiven Unternehmen
- Relevanzschwellen (Beschäftigte und Umsatz)
- Funktion
  - Auswahlgrundlage (Fundament der amtlichen Wirtschaftsstatistik)
  - Auswertungsgrundlage
- Datenerhebung
  - Sekundärstatistik: Verarbeitung, Plausibilisierung, Qualitätssicherung von Verwaltungsdaten in regelmäßigem Turnus
  - Wichtigste Datenquellen: Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit, Umsatzsteuervoranmeldungen der Finanzämter

Das Statistische Unternehmensregister

- Eignung für Untersuchungen zur Gesundheitswirtschaft
  - Umfangreiche Abdeckung wirtschaftlicher Tätigkeiten über alle Branchen hinweg
  - Harmonisierte Definitionen und Relevanzschwellen liegen zugrunde
  - Hohe Abdeckung in der Gesundheitsversorgung
    - Über 80 % der Ärzte in BY erfasst (BJ 2016)
    - Krankenhäuser fast vollständig abgedeckt
  - Jedoch einige relevante Bereiche untererfasst bzw. bislang nicht ausreichend qualitätsgesichert (Öffentliche Verwaltung, Finanzsektor)

Unternehmensdemografie

- Teil der strukturellen Unternehmensstatistik (EG-VO Nr. 295/2008)
- Sekundärstatistik, welche auf dem Statistischen Unternehmensregister aufsetzt
- Vollerhebung mit Abschneidegrenze (Relevanzschwellen des URS)
- Abbildung von originären Gründungen und Schließungen durch Filterung von Fortzügen, Umwandlungen, Fusionen, Übergaben

Unternehmensdemografie

- Vorhalten historischer Informationen aus dem Gründungsjahr
- Einzige Datenquelle zur Beobachtung des Gründungsgeschehens von Freiberuflern (Ärzte, u.ä.)
- Merkmale
  - Gründungsjahr
  - Wirtschaftliche Tätigkeit im aktuellen sowie im Gründungsjahr (WZ-4-Steller)
  - Beschäftigte im aktuellen wie im Gründungsjahr
  - Rechtsform im aktuellen wie im Gründungsjahr
  - Weitere Merkmale sind über Mikrodatenverknüpfung anspielbar (WZ-5-Steller)

Datenzugang

Aggregierte Daten

GENESIS-Online
Datenbank

- Kostenfrei abrufbar
- Regionale und wirtschaftsfachliche Gliederung
- Grobe Gliederung
- Geringe Flexibilität

Sonderauswertungen (Auskunftsdienst)

- Kostenpflichtig
- Hohe Flexibilität

Mikrodaten

STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER
FORSCHUNGSDATENZENTREN

- Formal anonymisiert (On-Site-Nutzung)
- Flexible Auswertungs-möglichkeiten
- Hoher Informationsgehalt
- Verknüpfbarkeit

Exemplarische Auswertungsmöglichkeiten

Definition der Gesundheitswirtschaft

- AG GGRdL
  - Schichtenmodell nach Hilbert et al. 2002
    - Kernbereich das klassische Gesundheitswesen
    - Weitere angrenzende Wirtschaftsbereiche, welche Produkte und Dienstleistungen herstellen, die der Erhaltung und Regeneration der Gesundheit dienen (Handel, Verarbeitendes Gewerbe, Finanzdienstleistungen, öffentliche Verwaltung)
  - Abgrenzung nach der statistischen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)
  - WZ können vollständig oder teilweise der Gesundheitswirtschaft zugeordnet werden

Charakteristika der Gesundheitswirtschaft

- Ökonomische Bedeutung für Volkswirtschaft
  - Evaluierung auf Basis des Statistischen Unternehmensregisters in Relation zu anderen Branchen
- Dynamische Betrachtung
  - Turbulenz einer Industrie (Audretsch & Acs, 1990)
    - Eintritte (Unternehmensgründungen)
    - Austritte (Unternehmensschließungen)
    - Bewegungen innerhalb einer Industrie (Wechsel der Beschäftigtengrößenklassen)
    - Unternehmensfluktuation

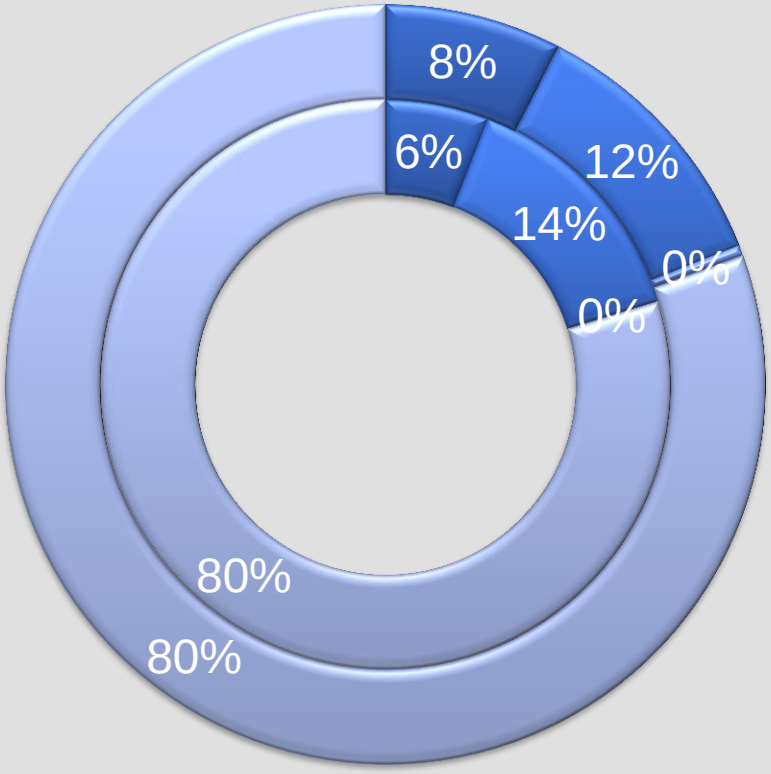
Gesundheitswirtschaft als bedeutender Arbeitgeber

Tabelle 1

Relative Bedeutung der Gesundheitswirtschaft für die bayerische Wirtschaft in den Berichtsjahren 2013 bis 2016

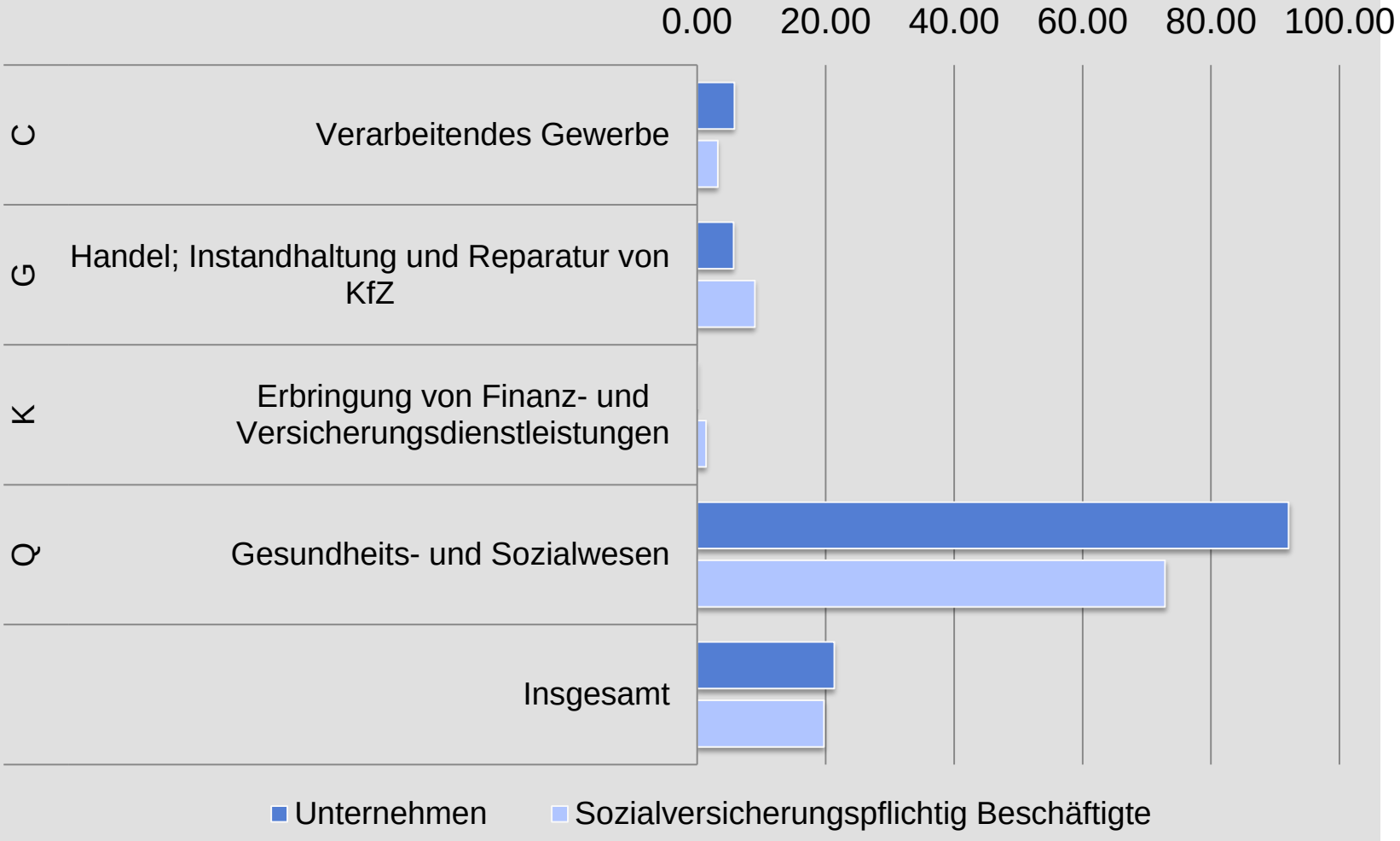
Berichtsjahr	Unternehmen in der Gesundheits-wirtschaft insgesamt	Unternehmen in Bayern insgesamt	Anteil an allen Unternehmen	Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte in der Gesundheits-wirtschaft	Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte in allen Unternehmen in Bayern	Anteil an Gesamt-beschäftigung in Bayern
2013	43368	650580	6.7%	515945	4652742	11.09%
2014	43595	653706	6.7%	556918	4787450	11.63%
2015	43585	618906	7.0%	591917	4937164	11.99%
2016	43592	619311	7.0%	610383	5080808	12.01%

Verteilung der Unternehmen (Innenkreis) und der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Außenkreis) der Gesundheitswirtschaft über ausgewählte Wirtschaftsabschnitte im BJ 2016 in Prozent



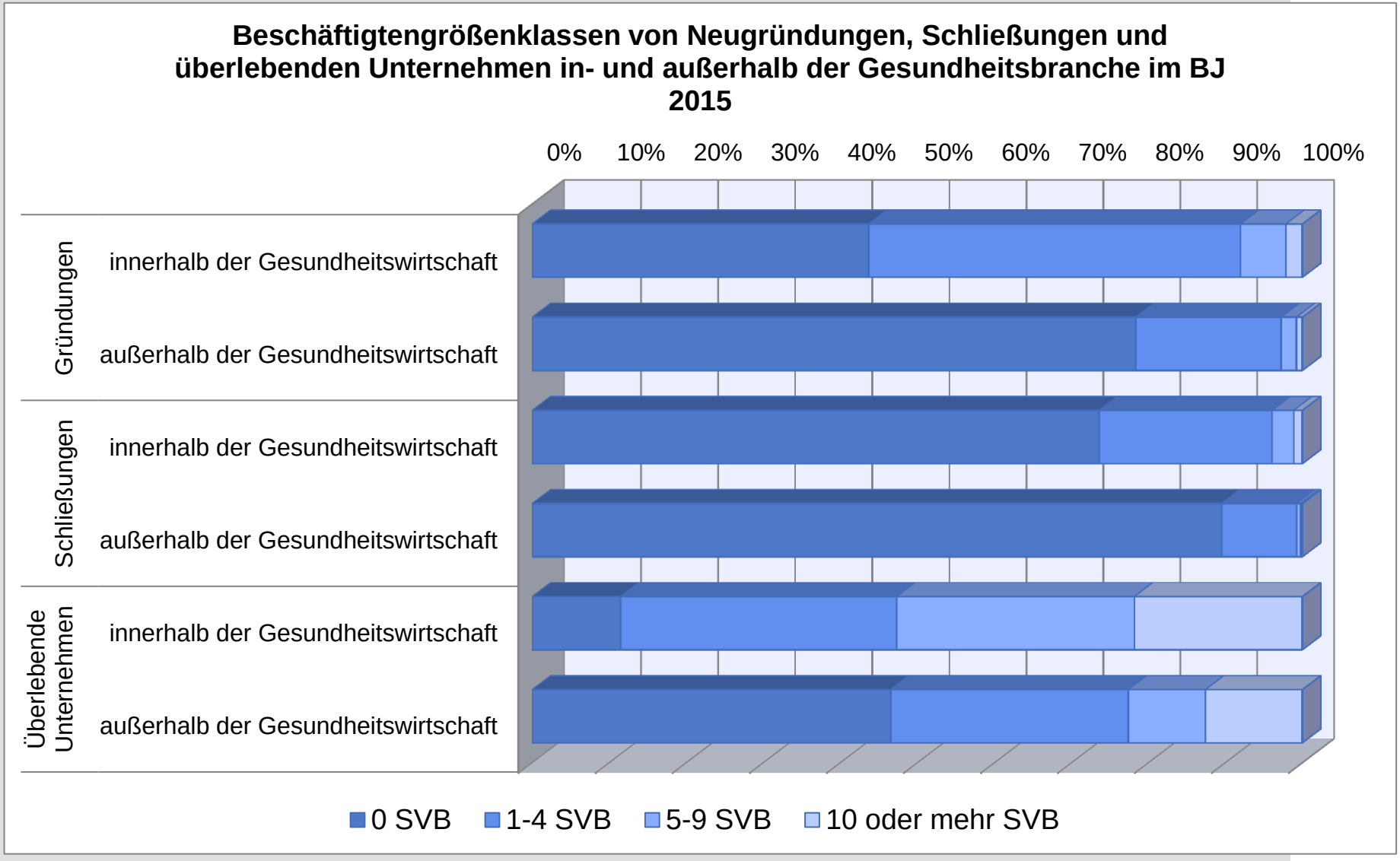
- C Verarbeitendes Gewerbe
- G Handel; Instandhaltung u. Reperatur von KfZ
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Q Gesundheits- und Sozialwesen

Anteil der Unternehmen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SVB) in der Gesundheitswirtschaft an allen Unternehmen und SVB in relevanten Wirtschaftsabschnitten im BJ 2016 in Prozent



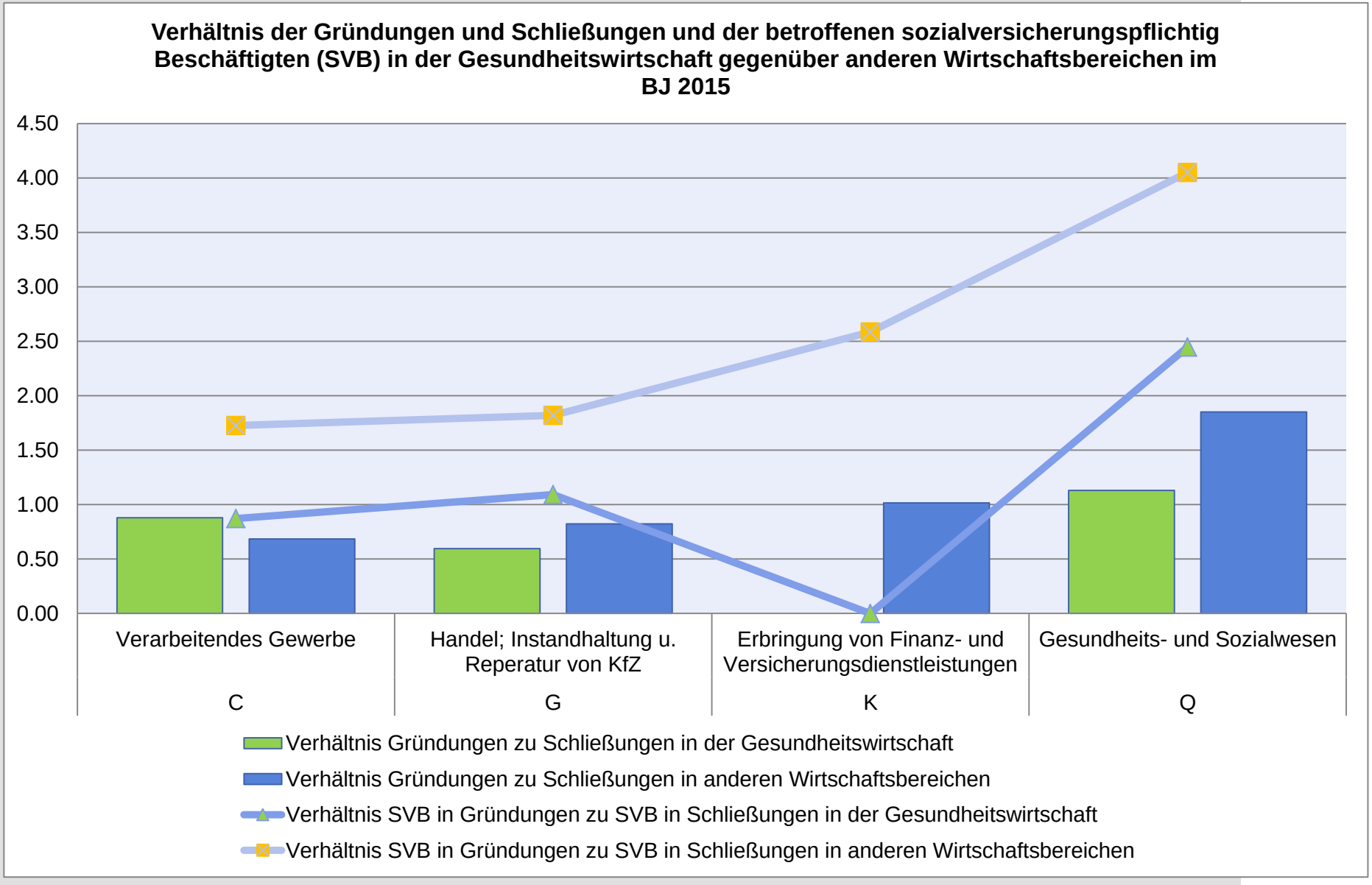
Strukturelle Unterschiede

Bayerisches Landesamt für Statistik

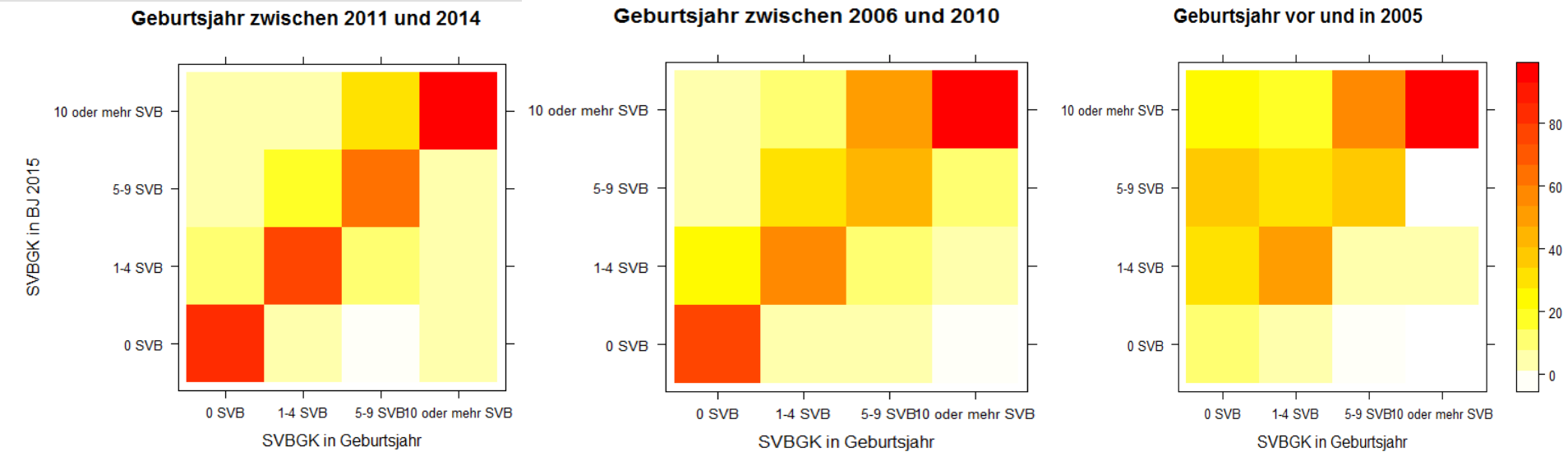


Positive Beschäftigungseffekte

Bayerisches Landesamt für Statistik



Intraindustrielle Bewegungen – Übergangswahrscheinlichkeiten zwischen Beschäftigtengrößenklassen



Alter der Unternehmen in der Kohorte

Fazit und Ausblick

- Erkenntisse über die Gesundheitswirtschaft
  - Bedeutender Wirtschaftszweig in Bayern
  - Geringe Turbulenz, positive Beschäftigungseffekte
- Weitergehende Analysemöglichkeiten
  - Erklärung der Überlebenswahrscheinlichkeit (Hazard rate) mittels multivariater Verfahren
- Methodische Anpassungen
  - EU-Unternehmensbegriff
  - Absenkung der Relevanzschwellen
  - Berücksichtigung bei Zeitreihenanalysen
- Qualitätssteigerungen der Datenbasis
  - Höhere Abdeckung im Bereich Gesundheitswirtschaft

Fragen

- Kontakt
  - Dr. Susanne Walter
  - Email: Susanne.Walter@statistik.bayern.de
  - Tel.: 09721 – 2088 54 56

- Ergänzend: Aufsatz in BIZ 08/2018

Backup

Datenzugang - GENESIS - Online

GENESIS-Online
Datenbank

Startseite | Impressum | Kontakt | RSS | Hilfe | FAQ | Links

Bayerisches Landesamt für
Statistik

Stichwortliste

Tabellen

Verknüpfung mit: Statistik 52111

Inhalt: Statistisches Unternehmensregister

Code	Inhalt
52111-001r	Statistisches Unternehmensregister: Kreise, Unternehmen/Betriebe (WZ2003), Abschnitte (WZ2003), Jahr
52111-002r	Statistisches Unternehmensregister: Kreise, Unternehmen/Betriebe (WZ2003), Beschäftigtengrößenklassen (4), Jahr
52111-003r	Statistisches Unternehmensregister: Kreise, Unternehmen/Betriebe (WZ2003),Abschnitte-/Abteilungen-/ Gruppen-WZ2003 (1), Beschäftigtengrößenklassen (4), Jahr
52111-004s	Statistisches Unternehmensregister: Kreis, Unternehmen/Betriebe (WZ2003),Beschäftigtengrößenklassen
52111-100	Statistisches Unternehmensregister: Kreise, Unternehmen,Betriebe,Beschäftigte, Abschnitte/Abteilun
52111-101r	Statistisches Unternehmensregister: Kreise, Unternehmen,Betriebe,Beschäftigte (WZ2008), Abschnitte (WZ2008),
52111-102r	Statistisches Unternehmensregister: Kreise, Unternehmen,Betriebe,Beschäftigte (WZ2008), Beschäftigtengrößenklassen
52111-103r	Statistisches Unternehmensregister: Kreise, Unternehmen/Betriebe (WZ2008),Abschnitte/Abteilungen/ Gruppen (WZ2008), Beschäftigtengrößenklassen, Jahr
52111-103z	Statistisches Unternehmensregister: Kreis, Unternehmen/Betriebe (WZ2008),Abschnitte/Abteilungen/ Gruppen (WZ2008), Beschäftigtengrößenklassen, Jahre
52111-104s	Statistisches Unternehmensregister: Kreis, Unternehmen/Betriebe (WZ2008),Beschäftigtengrößenklassen, Abschnitte/Abteilungen/Gruppen (WZ2008), Jahr
52111-105s	Statistisches Unternehmensregister: Kreis, Beschäftigte (WZ2008), Abschnitte/ Abteilungen/Gruppen (WZ2008), Jahr
52111-105z	Statistisches Unternehmensregister: Kreis, Beschäftigte (WZ2008), Abschnitte/ Abteilungen/Gruppen (WZ2008), Jahr
52111-201	Unternehmensdemographie: Bayern, Unternehmen, Unternehmensgründungen, -schließungen, Schließungen v.Grünungen aus dem Vorjahr, Jahr

Wirtschaftsgruppen (3-Steller), bis BJ 2016

Wirtschaftsabschnitte, BJ 2014

Datenzugang - Mikrodaten

- In den FDZ nur per On-Site-Nutzung:
  - Kontrollierte Datenfernverarbeitung
  - Gastwissenschaftlerarbeitsplatz
- URS
  - Ab BJ 2002 bis BJ 2016
  - AFiD Panel 2002-2012
- Unternehmensdemografie
  - Ab BJ 2015 Bereitstellung in Kürze
  - URS-Merkmale können angespielt werden (u.a. WZ-5-Steller, AGS)

Das Statistische Unternehmensregister

- Vollerhebung mit Relevanzschwellen
  - >=1 Beschäftigter oder >= 30 GeB (ab BJ 2014)
  - >= 17 500 € Jahresumsatz
- Beschäftigte und Umsatzzahlen sowie weitere wirtschaftsrelevante Informationen (Unternehmensgruppen, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Betriebsregister Landwirtschaft, Berichtskreismanagement)
- Fachliche und regionale Gliederung

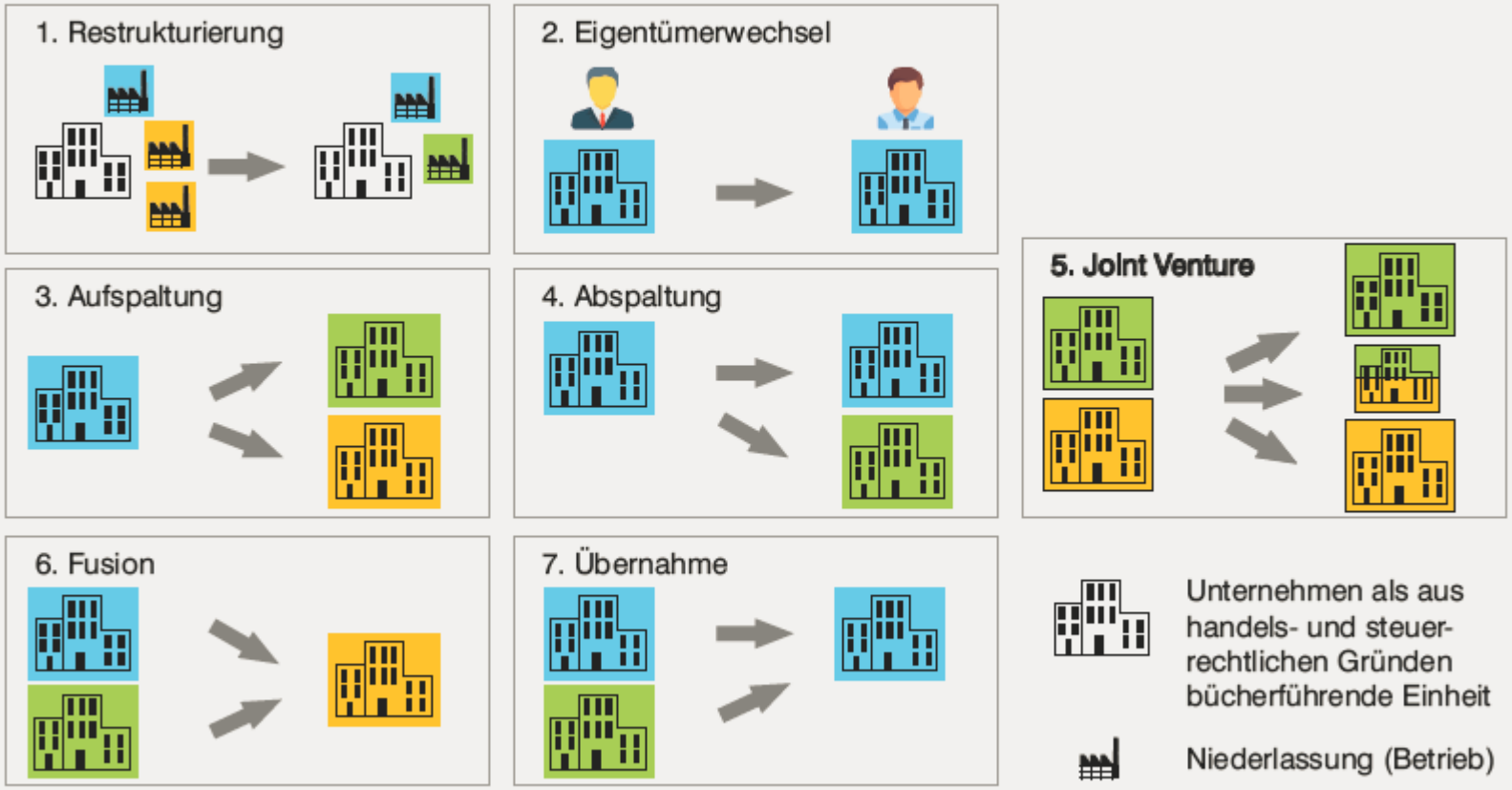
Abgrenzung der Gesundheitswirtschaft i.e.S. nach WZ 2008

Abschnitt		Abteilung		Unterklasse		teilw. enthalten
C	Verarbeitendes Gewerbe	21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	21.10.0	Herstellung v. pharmazeutischen Grundstoffen	
				21.20.0	Herstellung v. pharmazeutischen Spezialitäten u. sonst. pharmazeutischen Erzeugnissen	
		26	Herstellung v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	26.60.0	Herstellung v. Bestrahlungs- u. Elektrotherapiegeräten u. elektromedizinischen Geräten	
		30	Sonstiger Fahrzeugbau	30.92.0	Herstellung v. Fahrrädern sowie v. Behindertenfahrzeugen	x
		32	Herstellung v. sonst. Waren	32.50.1	Herstellung v. medizintechnischen Apparaten u. Materialien a. n. g.	
				32.50.2	Herstellung v. orthopädischen Erzeugnissen	
				32.50.3	Zahntechnische Laboratorien	
		33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	33.17.0	Reparatur u. Instandhaltung v. Fahrzeugen a. n. g.	x
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	46.18.4	Handelsvermittlung v. pharmazeutischen Erzeugnissen, medizinischen u. orthopädischen Artikeln u. Laborbedarf, Ärztebedarf, Dentalbedarf, zahnärztlichen Instrumenten, Krankenhaus- u. Altenpflegebedarf	
				46.46.1	Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen	
				46.46.2	Großhandel mit medizinischen u. orthopädischen Artikeln, Dental- u. Laborbedarf	
		47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	47.73.0	Apotheken	
				47.74.0	Einzelhandel mit medizinischen u. orthopädischen Artikeln	
				47.78.1	Augenoptiker	
H	Verkehr u. Lagerei	49	Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	49.32.0	Betrieb v. Taxis	x
K	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	65	Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen	65.12.1	Krankenversicherungen, nur private Versicherungen ohne gesetzliche Krankenkassen	
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	72	Forschung u. Entwicklung	72.11.0	Forschung u. Entwicklung im Bereich Biotechnologie	x
				72.19.0	sonst. Forschung u. Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften u. Medizin	x
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	84.12.0	Öffentliche Verwaltung auf den Gebieten Gesundheitswesen, Bildung, Kultur u. Sozialwesen	x
				84.30.0	Sozialversicherung	x
P	Erziehung u. Unterricht	85	Erziehung u. Unterricht	85.42.4	Berufsakademien, Fachakademien, Schulen des Gesundheitswesens	x

Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	86	Gesundheitswesen	86.10.1	Krankenhäuser (ohne Hochschul-, Vorsorge- u. Rehabilitationskliniken)	
				86.10.2	Hochschulkliniken	
				86.10.3	Vorsorge- u. Rehabilitationskliniken	
				86.21.0	Arztpraxen für Allgemeinmedizin	
				86.22.0	Facharztpraxen	
				86.23.0	Zahnarztpraxen	
				86.90.1	Praxen v. psychologischen Psychotherapeutinnen u. -therapeuten	
				86.90.2	Massagepraxen, Krankengymnastikpraxen, Praxen v. medizinischen Bademeisterinnen u. Bademeistern, Hebammen u. Entbindungspflegern sowie v. verwandten Berufen	
				86.90.3	Heilpraktikerpraxen	
				86.90.9	sonst. selbstständige Tätigkeiten im Gesundheitswesen	
		87	Heime (ohne Erholungs- u. Pflegeheime)	87.10.0	Pflegeheime	
				87.20.0	Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung, Suchtbekämpfung u. Ä.	
				87.30.0	Altenheime; Alten- u. Behindertenwohnheime	x
		88	Sozialwesen (ohne Heime)	88.10.1	Ambulante soziale Dienste	
				88.10.2	sonst. soziale Betreuung älterer Menschen u. Behinderter	
S	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonst. religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen u. Sport)	94.99.9	Interessenvertretungen u. Vereinigungen a. n. g.	x

Unternehmensdemografische Ereignisse

Abb. 1
Demografische Ereignisse, die nicht als Unternehmensgründungen oder -schließungen gewertet werden*



* Eigene Darstellung basierend auf Rink et al. (2013).

Algorithmus Unternehmensdemografie

- Identifikation potenzieller Neugründungen und Schließungen durch Abgleich zweier Berichtsjahre
- Tupel gebildet aus jeweils
  - Wirtschaftliche Tätigkeit (Name)
  - Adresse
  - Unternehmensname